

# AUSZEICHNUNG FÜR DIE FRIEDENSBURG-TERRASSEN

Für ihre Mehrgenerationen-Siedlung Friedensberg-Terrassen hat jenawohnen den [deutschen Bauherrenpreis](#) gewonnen.

96 zeitlos moderne und komfortable Wohnungen sind das Ergebnis des Vorhabens, ein ökologisches, zukunftsweisendes Wohngebiet für Familien, Singles und Senioren in Jena zu schaffen. Diese Wohnungen befinden sich seit 2016 in den Friedensberg-Terrassen, einer kaskadenförmig angeordneten Neubau-Siedlung in Jena-West. 2017, ein Jahr nach der Fertigstellung, wurde dieses Bauprojekt vom Verband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. für den deutschen Bauherrenpreis 2018 nominiert – und konnte in der Kategorie „Neue Wohnprojekte“ den ersten Preis erlangen.



*Am Friedensberg entstanden neun 2- bis 4-geschossige Terrassenhäuser in moderner Architektur, eingebettet in die natürliche Hanglage.*

Rund **100**  
Wohnungen für Familien,  
Singles und Senioren bietet  
das neue Wohnensemble am  
Friedensberg.

Eine besondere Herausforderung bei der Planung der Bebauung bestand in der natürlichen Hanglage, in die sich das Wohngebiet harmonisch einfügen sollte. Gemeinsam mit dem Weimarer Architektur-Büro Junk & Reich entstand daraus die Idee, die Grundflächen der Wohnensembles in Form von Terrassen anzuordnen – mit einem unverstellten Blick Richtung Stadt. Die zentrale Promenade der Siedlung greift die Blickachse zum städtischen Wahrzeichen, dem Jentower, auf. Durch die Ost-West-Ausrichtung der Häuser werden die Wohnungen ganzjährig besonnt.

Eine weitere Besonderheit ist das verkehrsberuhigte Gebietsinnere, das u.a. durch eine in den Hang integrierte Tiefgarage realisiert werden konnte. Diese autofreie Zone bietet den Bewohnern differenzierte Freiräume mit Aufenthaltsqualität. Eine Promenade bildet die soziale Mitte. Halböffentliche Gemeinschaftshöfe mit Spiel- und Ruheplätzen schaffen den Übergang zu den Eingangszonen der Gebäude. Den Wohnungen selbst sind Gartenhöfe, Balkone und Loggien als private geschützte Freiräume zugeordnet. Sämtliche Gebäude wurden als Zweispänner konzipiert. Dies ermöglicht das „Durchwohnen“ in Ost-West-Richtung und die leicht umsetzbare nachträgliche Veränderung der Wohneinheiten in Gebäudelängsrichtung. Das statische System der Häuser lässt Grundrissänderungen ohne große Eingriffe in die Tragstruktur zu. Jedes Haus der Anlage spiegelt durch die Mischung von kleinen und großen Wohnungen den Leitgedanken des Mehrgenerationenwohnens wider.



*Für ihr Wohngebiet mit verschiedenen Mehrfamilienhäusern für unterschiedliche Lebensstile erhielt jenawohnen im Februar 2018 in Berlin den Preis in der Kategorie ‚Neue Wohnprojekte‘.*

Alle für den Bau verwendeten Materialien orientieren sich an regionalen Bezügen, Dauerhaftigkeit und Ökologie. Loggien und Balkone mit Farbglasbrüstungen beleben die Fassaden und verleihen jedem Haus eine individuelle und markante Optik. Durch die Umsetzung eines innovativen Energiekonzeptes bleibt der laufende Energiebedarf der Wohnanlage auf einem niedrigen Niveau; die Gebäude erreichen dadurch den Standard Effizienzhaus 70. Eine weitere klimafreundliche Komponente bilden die in die Wohnanlage integrierten Ladestationen für E-Mobilität.



### **„Wohnen mit Weitblick“ – die Friedensberg-Terrassen**

**Realisierung:** 10/2013 – 10/2016

**Architekt:** Junk & Reich, Architekten BDA,  
Planungsgesellschaft mbH, Weimar

**Bauherr:** jenawohnen GmbH

[www.friedensberg-terrassen.de](http://www.friedensberg-terrassen.de)